



Mittwoch, 02.09.2026

- 14:00 Uhr** **Begrüßung und Einstimmung**
Neuigkeiten aus dem IRtB
- 14:30 Uhr** **Prof. Dr. i. R. Katja Boehme**
„Gastfreundschaft“ als Grundlagenkonzept für
„Sharing Worldviews/Interreligiöses
Begegnungslernen in der Schule“
- 15:20 Uhr** **Dipl. theol., kath. Cordula Dörfer**
Interreligiöses Begegnungslernen - Erfahrungen in
der Sekundarstufe I seit 2019: Möglichkeiten und
Herausforderungen sowie Tipps für die Praxis
- 16:30 Uhr** **Michaela Maas M.A.**
Vorstellung der Unterrichtseinheit 'Vorbilder' für
IRBL in der Primarstufe
- 17:30 Uhr** **Heilige Messe**
Mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics
Gestaltung: Chor „mehr:stimmig“
Sendung der neuen Religionslehrer:innen
Verabschiedung pensionierter Kolleg:innen
- 19:30 Uhr** **Abendessen in der Kulturhalle Neutal**
anschl. **Begegnungszeit**

Donnerstag, 03.09.2026

- 09:00 Uhr** **Morgenlob**
- 09:30 Uhr** **Mag. Dr. OStR Prof. Alfred Garcia Sobreira-Majer**
Wissensvermittlung und authentisches Reden:
Interreligiöses Lernen in Begegnung an Schulen
und Hochschulen
- 11:30 Uhr** **Anliegen des Schulamtes der Diözese Eisenstadt,
der Berufsgemeinschaft der Religionslehrer:innen
der Diözese Eisenstadt, Katholischen Jugend &
Jungschar Burgenland und des IRtB**
- 12:30 Uhr** **PILGRIM**
- 13:00 Uhr** **Ende des Symposions**

Inhaltliche Schwerpunkte und Intention

Das IRtB-Symposion 2026 rückt mit dem Leitmotiv „Sharing Worldviews“ ein pädagogisches Konzept in den Fokus, das Antwort auf die aktuell brennenden Fragen der Zeit gibt. Denn angesichts einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft ist die Fähigkeit, die eigene Weltsicht zu artikulieren und anderen Perspektiven mit Gastfreundschaft zu begegnen, eine Grundvoraussetzung für gelebte Demokratie. Die Förderung von Dialogfähigkeit und interreligiöser Kompetenz gehört zu den zentralen Aufgaben des modernen Religionsunterrichts.

Das Symposion bietet eine einzigartige Verbindung aus wissenschaftlicher Theorie und konkreter Unterrichtspraxis. „Sharing Worldviews“ nutzt das Interreligiöse Begegnungslernen (IRBL) als Werkzeug zur Demokratie- und Friedensbildung.

Das Konzept „Sharing Worldviews“ basiert auf der Überzeugung, dass Begegnung dort gelingt, wo Wissen über Religionen und Weltanschauungen mit dem persönlichen Austausch über Werte und Lebensentwürfe verknüpft wird. Im Zentrum des Symposions stehen:

- Das Konzept der Gastfreundschaft
- Demokratie- und Friedensbildung
- Digitale Vernetzung

Relevant für alle Schultypen

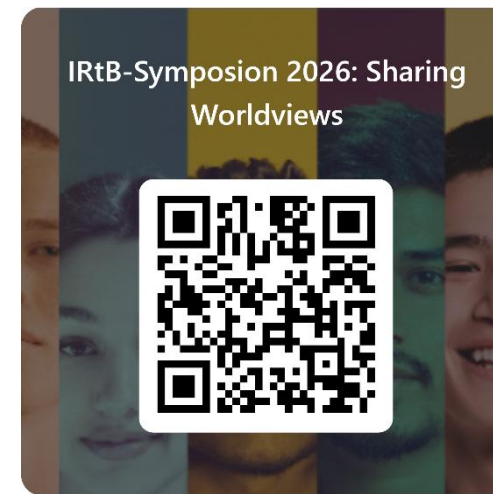
IRBL benötigt als Aufwand nicht mehr als einen Projekttag pro Schuljahr, um im Laufe der Schulzeit Kinder und Jugendliche von der Grundschule bis zur Oberstufe mit Dialogkompetenzen auszustatten.

Wird in der Primarstufe die Basis für ein respektvolles Miteinander gelegt, so liegt in der Phase der Identitätsbildung in der Sekundarstufe I der Fokus auf Begegnung, um sich selbst und andere besser zu verstehen. In der Sekundarstufe II gibt die Verbindung von Religionspädagogik, politischer Bildung und Friedensforschung Orientierung in einer globalisierten Welt.

Link/QR-Code für Nachmeldungen

bzw. Rückmeldung bzgl. Abendessen:

[Link](#)



Wir weisen Sie darauf hin, dass am Veranstaltungsort Bildmaterial (Fotos, Videos etc.) angefertigt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie Ihr Einverständnis, dass dieses für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der PPH Burgenland veröffentlicht und weitergegeben werden darf.